

Gnädiger Herr Doctor.

Wenden Sie nicht böse auf mich, daß ich Sie schon
minder mit einer sorgfaß beleißigen, aber ich möchte
ger zu guter Horn Aufsicht ansetzen.

Wollen Sie nicht gütlich sein, wenn man die Lieder
Depper und Gütlich nachherst, in die Lieder und die
einige Herbschützungen der Art, die ich zu bester
Orgelstimme nach Händel's und Mozart's Forti-
täten und Ergeben ansetzt und gepfeilt nach G. D.
W. Osterholdt."

Es wäre zur Orientierung der Fühlung und der
Kammer gut, die der mit mir, daß mich nach einer Hand-
schreibe Orgelstimme ansetzt. Da die Lieder der Lieder
jedem Augenblicke anfertigen könnte, so wäre es mir wie-
der sehr lieb Ihre gütliche Antwort so bald möglich zu
empfangen, mich dafür, für mich freuen, mich zuversetzt
zu sein, wenn Sie persönlich bei dem
guten mich aber nicht nachgucken kann die Lieder Gütlich
die Lieder in Ihre gütliche Lieder ansetzen, als ob
die Lieder ganz nicht von mir ansetzen.

Wenn Sie nicht an diese Lieder selbst zu schreiben
müßig ist, so könnte Sie zu die Briefe ansetzen,
damit ich Sie besorge und die Lieder Rosen der
Lieder.

Zu mir kann kommen was ich der Vergnügen halber,
Ihre die Ruhe Arbeit zu überlassen.
Mit allerhöchster Güte an Sie und Ihre
liebe Frau zu bleiben.

Ihr

Hamburg.
Novemb: 14. 66.

Sachverständigenrat

G. D. W. Osterholdt.